



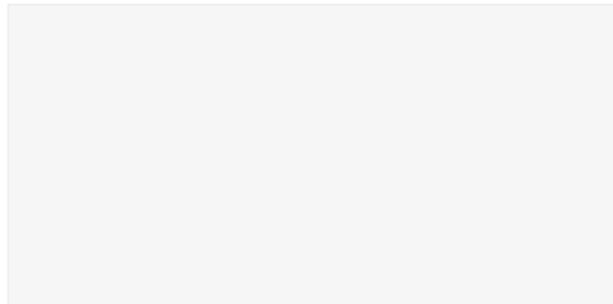
BENUTZERHANDBUCH



Chipnummer



Händler



EINLEITUNG

Vorwort	4
Lightweight online	4
Zeichenerklärung	4
Dein Rahmen-Kit	5
Registrierung	5

LIEFERUMFANG

.	6
-----------	---

TECHNISCHE DATEN

Dimensionen	8
Begrenzungen	8
Anziehdrehmomente	9

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung	10
In eigener Sache	10
Grundlegende Sicherheitshinweise	10
... zu Montage & Wartung	10
... zu Unterwegs	11
... zu Transport & Aufbewahrung	12
Entsorgung	12

MONTAGE

Vorbereitung	13
Ausfall-Ende montieren	14
Sattelstütze montieren	14
Schaftrohr kürzen	15
Gabel/Steuersatz montieren	16
Züge/Leitungen verlegen	20
Schaltzüge verlegen	20
Bremsleitung verlegen	22
Elektronische Schaltung	23
Lafräder einbauen	24

WARTUNG

Vor jeder Fahrt	25
Regelmäßige Wartung	26
Reinigung	27

SPIELREGELN

Sachmangelhaftung	28
Service	29
Crashreplacement	29
Kulanzregelung	29

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank – Du hast Dich für ein Lightweight Rennrad Rahmen-Kit entschieden. Entwickelt in Deutschland.

Das vorliegende Handbuch ist fester Bestandteil Deines Lightweight Produkts und gibt Dir wichtige Informationen zur sicheren Verwendung Deines Lightweight Rennrad Rahmen-Kits.

Die Sicherheit unserer Kunden liegt uns am Herzen. Bitte studiere dieses Handbuch sorgfältig, bevor Du Dein Rahmen-Kit montierst oder zum ersten Mal damit fährst.

⚠ WARNUNG Das Nichtbeachten der Hinweise in diesem Handbuch kann zu Unfällen mit Todesfolge oder schwerer Verletzung führen.

Unsere Hinweise haben Gründe – zu diesen gehört insbesondere unsere Sorge um Deine persönliche Sicherheit!

Beachte und befolge stets alle Hinweise zu Montage, Wartung und Gebrauch und bedenke bitte, dass selbst das beste Produkt versagen kann, wenn es unsachgemäß behandelt wird.

Dies gilt auch für Bauteile anderer Hersteller, die an Deinem Fahrrad montiert sind (Bereifung, Spann-/Steckachsen, Bremsen etc.). Beachte und befolge stets auch deren Bedienungsanleitungen.

Bewahre dieses Handbuch auch für andere Benutzer Deines Rahmen-Kits auf. Stelle sicher, dass jeder Benutzer das vorliegende Handbuch liest, versteht und beachtet.

Solltest Du Dein Rahmen-Kit je verkaufen oder verschenken, dann übergib dieses Handbuch dem neuen Besitzer.

Wir wünschen viel Erfolg und stets gute Fahrt mit Deinem Lightweight Rennrad Rahmen-Kit.

Dein Lightweight-Team

Lightweight online

Unter www.lightweight.info findet sich vieles, was Dich interessieren dürfte.

Zubehör, Ersatzteile und Bekleidung im **SHOP**, häufig gestellte Fragen in den **FAQs**, Wissenswertes unter **NEWS & PRESSE** und zahlreiches mehr.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Zeichenerklärung

Im vorliegenden Handbuch triffst Du auf folgende Symbole und Kennzeichnungen:

☞ Der Zeigefinger fordert Dich auf, etwas zu tun.

➔ Der Pfeil zeigt Folgen oder wichtige Voraussetzungen.

Ⓢ Dieser Hinweis gibt Dir Zusatzinformationen oder Tipps.

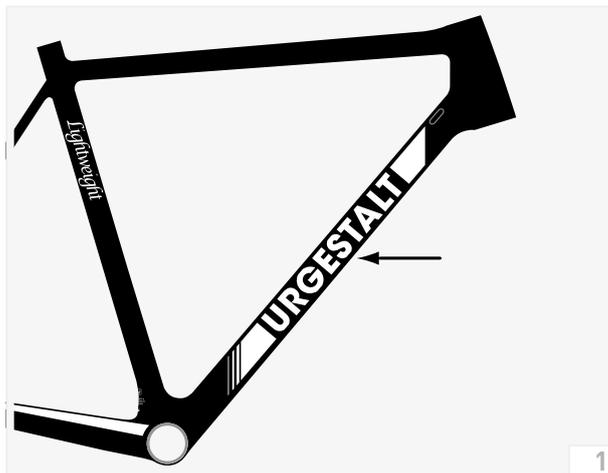
OBERMAYER: Derartig gekennzeichnete Hinweise beziehen sich nur auf die entsprechende Baureihe bzw. deren Derivat.

⚠ WARNUNG Der Hinweis **WARNUNG** warnt vor einem gefährlichen Umstand, der, wenn nicht vermieden, zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann.

⚠ VORSICHT Der Hinweis **VORSICHT** warnt vor einem gefährlichen Umstand, der, wenn nicht vermieden, zu geringer oder mäßiger Verletzung führen kann.

⚠ ACHTUNG Der Hinweis **ACHTUNG** warnt vor drohenden Materialschäden.

- Der Punkt gibt Dir an, wie Du einen gefährlichen Umstand bzw. drohende Materialschäden vermeiden kannst.



Dein Rahmen-Kit

Die Abbildungen in diesem Handbuch können sich von Deinem Lightweight Rahmen-Kit unterscheiden, geforderte Arbeitsschritte sind aber für alle Bau-reihen gleich – falls nicht anders angegeben.

① Der Baureihen-Name Deines Rahmen-Kits ist auf dem Unterrohr aufge-bracht. (Abb. 1)

Registrierung

In den Rahmen eines jeden Lightweight Rahmen-Kits ist ein Chip einlamiert, der einen 10-stelligen Code enthält – die Chipnummer. Hierdurch ist die unver-wechselbare Registrierung jedes einzelnen Rennrad-Rahmens möglich.

① Nur registrierte oder vom eventuellen Nachbesitzer umregistrierte Lightweight Produkte genießen unsere Serviceregelungen!

① Um Deinen Lightweight Rennrad-Rahmen registrieren bzw. umregistrieren lassen zu können, findest Du die hierfür erforderliche Chipnummer entweder auf dem Aufkleber, der am Rahmen aufgebracht ist bzw. bereits von Deinem Händler an der hierfür vorgesehenen Stelle auf der ersten Seite dieses Handbuchs eingeklebt wurde.

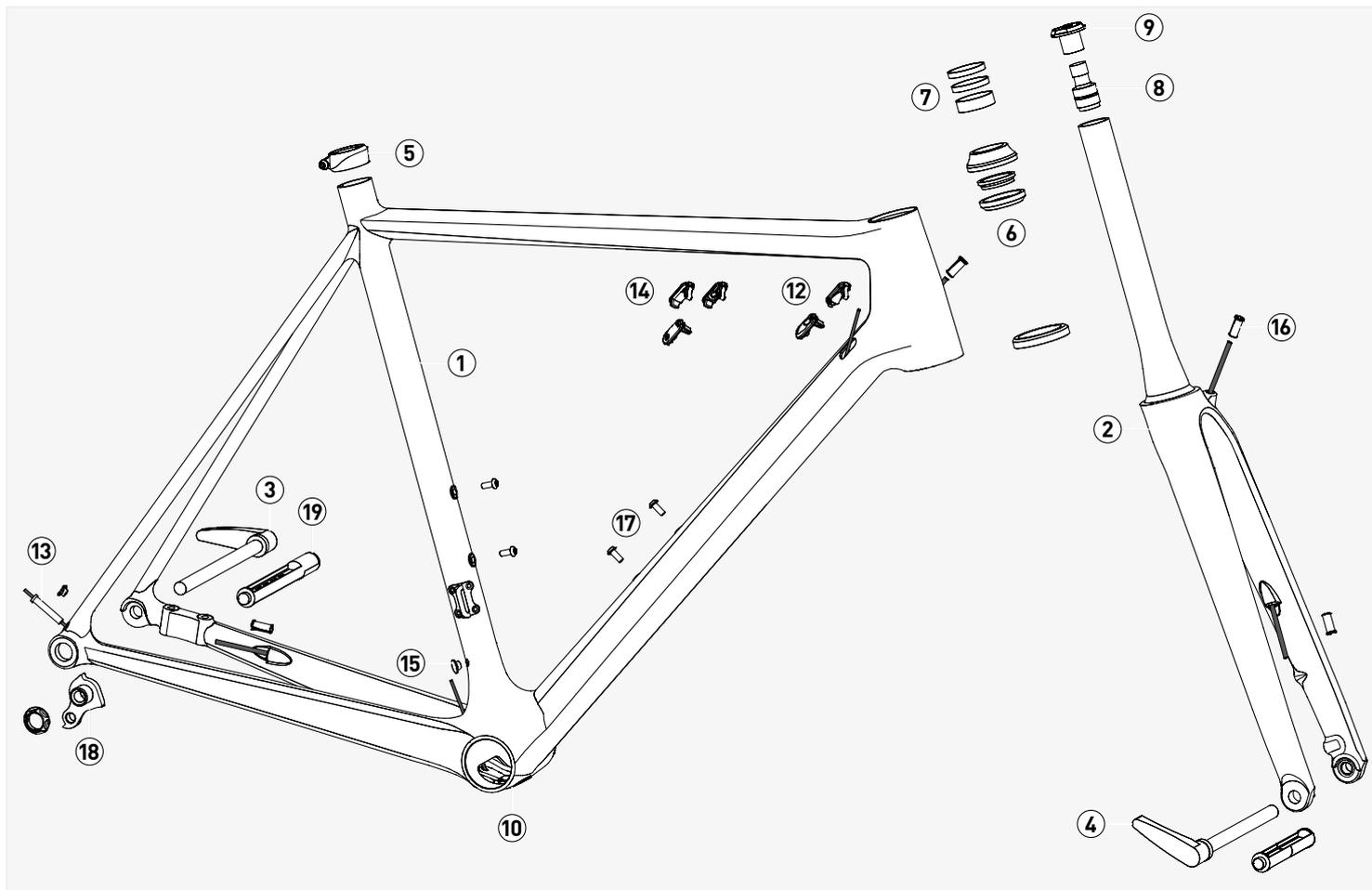
Hier kannst Du auch die Seriennummern Deines Rahmens (unter dem Tret-lagergehäuse) und Deiner Gabel (Gabelscheide) notieren, um diese zu einem späteren Zeitpunkt bequem zur Hand zu haben.

☞ Lass Deinen Lightweight Rennrad-Rahmen unter www.lightweight.info >>> SERVICE registrieren bzw. umregistrieren.

➔ Unsere Serviceregelungen stehen zu Deiner Verfügung.

Darüber hinaus findest Du an dieser Stelle auch Informationen zu unseren erweiterten Leistungsangeboten.

LIEFERUMFANG



- (1) Rennradrahmen **URGESTALT DISC**
mit Linern für Schalt-Innenzüge und als Montagehilfe für die Bremsleitung
- (2) Rennradgabel **URGESTALT DISC**
mit Liner als Montagehilfe für die Bremsleitung
- (3) Steckachse Hinterrad
12 mm × 142 mm
- (4) Steckachse Vorderrad
12 mm × 100 mm
- (5) Klemmschelle für Sattelstütze
- (6) Steuersatz
1× Steuersatz-Lager, unten
1× Steuersatz-Lager, oben
1× Kompressionsring
1× Steuersatz-Deckel
- (7) Spacer-Kit
1× t=10 mm
2× t=5 mm
- (8) Compressor
- (9) Ahead Kappe
auch Montagewerkzeug für Lockring (Ausfall-Ende)
- (10) Führung für Schalt-Innenzüge
- (12) Schaltzug-Anschläge, Unterrohr
1× Schaltzug-Anschlag, links
1× Schaltzug-Anschlag, rechts
- (13) Schaltzug-Anschlag, Ausfall-Ende
- (14) Abdecksatz Unterrohr, elektronische Schaltung
1× Kabel-Durchführung, links
2× Abdeckung, rechts/links
- (15) Stopfen für Kabelausgänge
1× Stopfen, flach (für Sitzrohr)
1× Stopfen, rund (für Ausfall-Ende)
- (16) Zubehör für Bremsleitung
4× Hülse zur Leitungsfixierung
1× Bremszug-Liner, vorne – als Montagehilfe
1× Bremszug-Liner, hinten – als Montagehilfe
- (17) Flaschenhalter-Schrauben
4× M5×12
- (18) Ausfall-Ende mit Schaltauge, Lockring
- (19) Transportsicherung
1× Hinterbau, einstellbar 142–157 mm
1× Gabel, 100 mm

Carbon Montagepaste „Carbon Fibre Assembly Compound“
1× Tube á 6 g

Bedienungsanleitung „Steckachse“
Benutzerhandbuch **URGESTALT DISC**

TECHNISCHE DATEN

Dimensionen		Geometrie	Nabe	Steuersatz	Tretlagergehäuse	Sattelstütze	Scheibenbremse
BAUREIHE			Breite / Achs-Ø (mm)	oben / unten (mm)	Breite / Ø (mm)	Ø (mm)	
URGESTALT DISC		28"; 700C; ETRTO 622	142/12 (Steckachse)	41,8×8,0–45°/ 51,8×8,0–45°	86,5/46,0 (BB386Evo)	27,2	Flat-Mount Standard
			100/12 (Steckachse)	30,5–45°/ 40,0–45° (1 1/8"–1.5)	-	-	

Begrenzungen		Zugelassene Reifenbreite max. (mm)	Zugelassene Bremsscheibe Ø (mm)	Zugelassener Einsatzbereich *	Zugelassenes Gesamtgewicht max. kg (lb)**
BAUREIHE					
URGESTALT DISC		28	140; 160	Straße	120 (265)
					

* **Straße** = gepflasterter bzw. geteeter Untergrund · **Allround** = Straße und Querfeldein (CrossCountry) · **Bahn** = Velodrom

** Zugelassenes Gesamtgewicht = Fahrer + Gepäck

Anziehdrehmomente	trocken	gefettet	gesichert*
		max. N·m (lbf·in)	
Klemmschelle für Sattelstütze	–	6 (53)	–
Compressor – Innenklemmung	–	5 (44)	–
Compressor – Stellschraube	–	0,5 (4)	–
Klemmschrauben Lenkervorbau	–	5 (44)	–
Halteschrauben (Bremsattel)	–	–	8 (71)
Flaschenhalter-Schrauben	–	2,5 (22)	–
Lockring (Ausfall-Ende)	–	8 (71)	–
Schaltwerk-Bolzen (Schaltauge)	–	8 (71)	–
Steckachsen	–	30 (266)	–

* mit Schraubensicherung (mittelfest)

ACHTUNG Die oben angeführten Werte bezeichnen das von unserer Seite maximal zugelassene Anziehdrehmoment. Sollte der Hersteller Deiner betroffenen Komponenten nur einen geringeren Wert zulassen, musst Du diesen einhalten.

- ① Alle Maße innerhalb der Technischen Daten verstehen sich mit den entsprechenden Toleranzen und können von deinem Lightweight Produkt geringfügig abweichen.
- ① Alle Lightweight Produkte entstehen in Handarbeit – Abweichungen in Farbe und Oberflächenstruktur sind charakteristische Merkmale dieser qualitativ hochwertigen Vorgehensweise.
Mehr Details und Informationen zur Herstellung deines Lightweight Produkts findest du unter www.lightweight.info

Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠️ WARNUNG

Eine andere als die bestimmungsgemäße Verwendung kann zu Unfällen mit Todesfolge oder schwerer Verletzung führen.

Dein Lightweight Rennrad Rahmen-Kit **URGESTALT DISC** (Rahmen, Gabel etc.) ist ausschließlich konzipiert:

- für die Montage zu einem handelsüblichen Straßenrennrad.
- für die Montage handelsüblicher Rennrad Laufräder die den angegebenen Dimensionen entsprechen.
- für die Montage handelsüblicher Rennrad Scheibenbremsen, die dem Flat-Mount Standard entsprechen.
- für die Montage handelsüblicher Rennrad Komponenten (Tretlager, Steuersatz, Lenkervorbau etc.) die den angegebenen Dimensionen entsprechen.
- für die Montage einer handelsüblichen elektronischen oder klassischen (mechanischen) Rennrad Schaltgruppe.
- für den zugelassenen Einsatzbereich.
- für das zugelassene Gesamtgewicht.

Dimensionen und Begrenzungen – siehe **Technische Daten**, Seite 8.

Dein Lightweight Rennrad Rahmen **URGESTALT DISC** ist ausschließlich konzipiert:

- für die Montage der **URGESTALT DISC** Rennrad Gabel.

Deine Lightweight Rennrad Gabel **URGESTALT DISC** ist ausschließlich konzipiert:

- für die Montage im **URGESTALT DISC** Rennrad Rahmen.

In eigener Sache

Bitte bedenke, dass Radfahren gefährlich sein kann – sowohl für Dich selbst und andere Verkehrsteilnehmer, als auch für Dein Fahrrad und seine Komponenten.

Trotz Verwendung von Schutzausrüstung und sämtlicher Sicherheitseinrichtungen kann es zu Unfällen kommen, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen.

Darüber hinaus gefährdest Du durch nicht fachgerecht ausgeführte Montage- und Wartungsarbeiten Deine Ansprüche in Sachmangelhaftung und Service!

Halte Dein Fahrrad stets in technisch einwandfreiem Zustand. Wartung und Pflege verlängern die Lebensdauer Deines Fahrrads und dessen Komponenten erheblich und dienen Deiner persönlichen Sicherheit!

Solltest Du den Verdacht haben, Dein Fahrrad könnte schadhaft sein oder nicht korrekt funktionieren, verzichte auf die Benutzung und suche eine Fahrrad-Fachwerkstatt auf!

Profitiere darüber hinaus von Deinem gesunden Menschenverstand und handle nicht unvernünftig!

Grundlegende Sicherheitshinweise

... zu Montage & Wartung

⚠️ WARNUNG

Unfallgefahr durch beschädigte Komponenten aufgrund fehlerhafter oder unzulässiger Montagearbeiten.

- Überschätze nicht Deine technischen Fähigkeiten – lass Montage- und Wartungsarbeiten in einer Fahrrad-Fachwerkstatt durchführen. Nur dort ist die fachgerechte Ausführung gewährleistet.
- Beachte und befolge stets alle Hinweise zu Montage, Wartung und Gebrauch und bedenke bitte, dass selbst das beste Produkt versagen kann, wenn es unsachgemäß behandelt wird. Dies gilt auch für Bauteile anderer Hersteller, die an Deinem

- Fahrrad montiert sind (Bereifung, Schnellspanner, Bremsen etc.). Beachte und befolge stets auch deren Bedienungsanleitungen.
- Nimm keinesfalls unerlaubte Veränderungen an Deinen Lightweight Komponenten vor (z. B. anbohren, schleifen, feilen, lackieren etc.).
 - Montiere keinesfalls Anbauteile mit Schraubklemmung an Deinen URGESTALT Komponenten.
 - Halte stets alle angegebenen min. / max.-Werte ein – siehe **Technische Daten**, Seite 8.
 - Verwende ausschließlich einen hochwertigen Lenkervorbau und eine hochwertige Sattelstütze.
 - Verwende bei Montageschritten, die ein bestimmtes Anziehdrehmoment einer Schraubverbindung fordern, stets einen Drehmomentschlüssel, der für das geforderte Drehmoment ausgelegt ist.

ACHTUNG

Verwende zur Reinigung Deines Fahrrads keinesfalls einen Hochdruck-Reiniger oder Dampfstrahler – die Dichtungen in Deinen Fahrradkomponenten halten diesem Druck nicht stand. Korrosion und Materialschäden sind die Folge.

Verwende keinesfalls scharfe Lösungsmittel (z.B. Lackverdünner, Nitro etc.) – diese können die Oberfläche Deiner Lightweight Komponenten angreifen.

- Verwende bevorzugt Wasser und übliche Lackpflegemittel für die Reinigung Deiner Lightweight Komponenten.
- Isopropanol, Spiritus oder Benzin dürfen vorsichtig verwendet werden – vermeide hierbei allerdings kräftiges Reiben und lange Einwirkzeiten sowie jeglichen Kontakt mit dem Dekor.

... zu Unterwegs

⚠️ WARNUNG

Unfallgefahr durch beschädigte Komponenten.

- Stelle vor jeder Fahrt sicher, dass die Steckachsen Deiner Laufräder korrekt montiert sind und sich Deine Laufräder nicht lösen

können.

- Stelle vor jeder Fahrt sicher, dass Dein Lenker und Vorbau korrekt montiert sind und sich nicht verdrehen lassen.
- Stelle vor jeder Fahrt sicher, dass Deine Bremsen einwandfrei funktionieren und die Bremsbelagstärke ausreichend ist.
- Meide beim Fahren Schlaglöcher, Kanten und Absätze.
- Kontrolliere Deine Lightweight Komponenten unbedingt vor jeder Fahrt und nach jedem harten Stoß auf Beschädigungen (Beulen, Kratzer, Risse, großflächige Abschürfungen etc.). Schicke uns Deine Komponenten vor weiterem Gebrauch zur Begutachtung ein, wenn Schäden erkennbar sind oder wenn Du Zweifel an der Unversehrtheit hast.
- Fahre keinesfalls mit beschädigten Komponenten.
- Fahre keinesfalls nach einem Sturz weiter mit Deinem Fahrrad. Schicke uns Deine Lightweight Komponenten in einem solchen Fall zur Begutachtung ein, auch wenn keine äußerlichen Schäden erkennbar sind. In Deinem eigenen Interesse solltest Du so auch mit den weiteren Komponenten anderer Hersteller, die an Deinem Fahrrad verbaut sind, verfahren.
- Fahre mit Deinen Lightweight Komponenten nicht unter -10 °C (14 °F) und nicht über 45 °C (113 °F) Umgebungstemperatur.

⚠️ WARNUNG

Unfallgefahr durch Fehlverhalten beim Fahren oder unsäglichem Ausrüstung.

- Beachte stets die Straßenverkehrsordnung des Landes in dem Du mit Deinem Fahrrad unterwegs bist (Beleuchtung etc.).
- Trage beim Radfahren stets einen qualitativ guten (z. B. ANSI-zertifizierten), neuwertigen Fahrradhelm und Bekleidung, die eng anliegt, Dich aber nicht behindert.
- Fahre nur mit Deinem Fahrrad, wenn Du in guter körperlicher Verfassung bist und sich Dein Fahrrad mit all seinen Komponenten in einwandfreiem Zustand befindet.

... zu Transport & Aufbewahrung

⚠️ WARNUNG

Unfallgefahr durch beschädigte Komponenten.

- Schütze Deinen Rahmen und Deine Gabel vor seitlichem Druck.
 - Setze beim Transport Deines Fahrrads in Tasche, Koffer o. ä. stets eine passende Transportsicherung zwischen die Ausfall-Enden von Rahmen und Gabel (142 bzw 100 mm).
 - Fixiere Dein Fahrrad keinesfalls ohne zusätzliche seitliche Abstützung beim Transport auf Auto-Dach- oder -Heckträgern bzw. auf Hometrainern.
 - Bewahre Deine Komponenten nicht unter -15 °C (5 °F) und nicht über 55 °C (131 °F) Umgebungstemperatur auf.
-

Entsorgung

Entsorge ein defektes oder nicht mehr im Gebrauch befindliches Carbon Produkt mit Deinem normalen Rest- bzw. Hausmüll oder informiere Dich bei Deinem örtlichen Entsorger über andere Möglichkeiten (z.B. Recycling).

Gerne kannst Du uns ein entsprechendes Produkt auch zurücksenden – wir entsorgen dieses dann umweltgerecht für Dich – siehe **Crashreplacement**, Seite 29.

Vorbereitung

⚠️ WARNUNG Unfallgefahr durch beschädigte Komponenten aufgrund fehlerhafter oder unzulässiger Montagetarbeiten.

- Überschätze nicht Deine technischen Fähigkeiten – lass Montage- und Wartungsarbeiten in einer Fahrrad-Fachwerkstatt durchführen. Nur dort ist die fachgerechte Ausführung gewährleistet.
- Beachte und befolge stets alle Hinweise zu Montage, Wartung und Gebrauch und bedenke bitte, dass selbst das beste Produkt versagen kann, wenn es unsachgemäß behandelt wird.

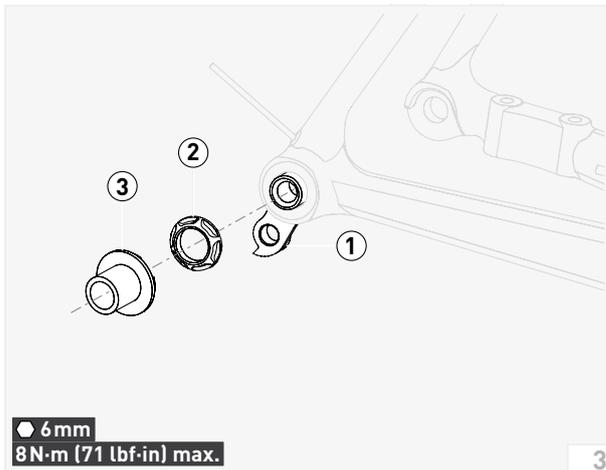
Dies gilt auch für Bauteile anderer Hersteller, die an Deinem Fahrrad montiert sind (Bereifung, Steckachsen, Bremsen etc.).

Beachte und befolge stets auch deren Bedienungsanleitungen.



⚠️ ACHTUNG Irreparabler Schaden am Rahmenrohr (Quetschung) aufgrund ungeeigneter Klemmung durch Montageständer.

- Stelle sicher, dass die Halteklauen Deines Montageständers abgerundet und rutschfest gepolstert sind.
 - Fixiere Deinen Rahmen nur so stark, dass er sich nicht mehr leicht verdrehen lässt.
- ☞ Entpacke Dein komplettes Rahmen-Kit, überprüfe auf Vollständigkeit und lege Dir alle Teile sortiert zurecht.
- ☞ Fixiere Deinen Rahmen in einem geeigneten Montageständer. (Abb. 2)



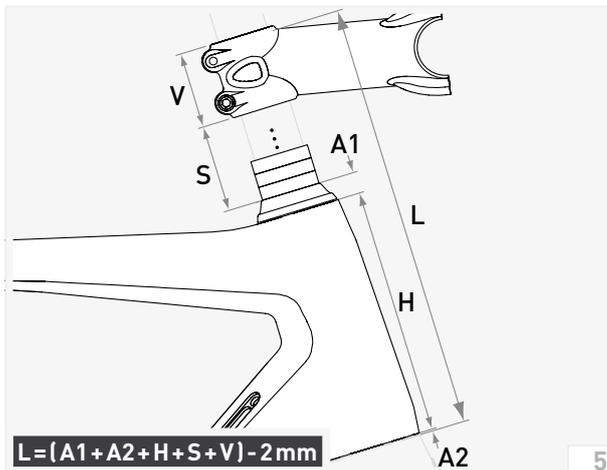
Ausfall-Ende montieren

- ☞ Fette die Gewinde von Ausfall-Ende (1) und Lockring (2) leicht ein.
- ☞ Lege das Ausfall-Ende von innen in seinen Sitz.
- ☞ Drehe den Lockring fest auf – zunächst von Hand.
- ☞ Stecke das Montagewerkzeug (Ahead Kappe) (3) auf den Lockring.
- ☞ Ziehe den Lockring mit einem Anziehdrehmoment von **max. 8 N·m (71 lbf·in)** fest.



Sattelstütze montieren

- ☞ Fette die Klemmschraube der Klemmschelle für die Sattelstütze leicht ein.
 - ☞ Stecke die Klemmschelle auf ihren Sitz am Sitzrohr.
- ⚠ WARNUNG** Unfallgefahr durch verrutschende Sattelstütze aufgrund geringer Klemmwirkung.
- Stelle sicher, dass das Rohr der Sattelstütze und das Innere des Sitzrohrs fettfrei, sauber und trocken sind.
 - Verwende ausschließlich Carbon Montagepaste.
- ☞ Trage **wenig** Carbon Montagepaste am Rohr der Sattelstütze und im Inneren des Sitzrohrs auf.
 - ☞ Führe die Sattelstütze vorsichtig ein.
 - ☞ Ziehe die Klemmschraube der Klemmschelle mit einem Anziehdrehmoment von **max. 6 N·m (53 lbf·in)** fest.
 - ☞ Stelle sicher, dass sich Deine Sattelstütze nicht verschieben oder verdrehen lässt.



Schaftrohr kürzen

⚠ VORSICHT Gesundheitsschäden und Verletzungsgefahr durch eingeatmeten Staub bzw. scharfkantige Faser-Enden.

- Trage eine Staubmaske und Schutzhandschuhe beim Sägen und Schleifen des Schaftrohrs.

⚠ ACHTUNG Unbrauchbare Gabel durch zu kurzes Schaftrohr.

- Sorgfältig messen und vor dem Kürzen die berechnete Länge überprüfen.
- Zu Anfang 1 Spacer mehr kalkulieren – erneut kürzen lässt sich immer noch, verlängern nicht!

⚠ ACHTUNG Beschädigung der Carbonfasern.

- Verwende keinesfalls einen Rohrabsteiner zum Kürzen des Schaftrohrs.
- Verwende ausschließlich eine scharfe, feine Eisensäge zum Kürzen des Schaftrohrs.

① Du kannst die korrekte Länge L des Schaftrohrs Deiner Gabel berechnen – hierfür sollten Dir die Maßangaben des Herstellers Deines Steuersatzes bekannt sein (obere/untere Bauhöhe), da diese nicht ohne weiteres messbar sind (**Abb. 5**):

A1 obere Bauhöhe (Steursatz)

A2 untere Bauhöhe (Steursatz)

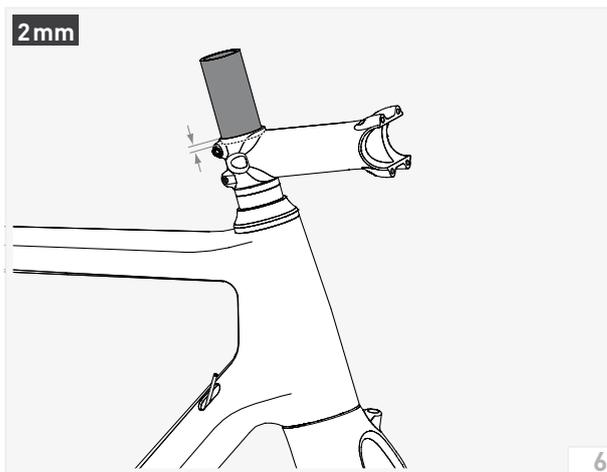
H Höhe Steuerrohr (Rahmen)

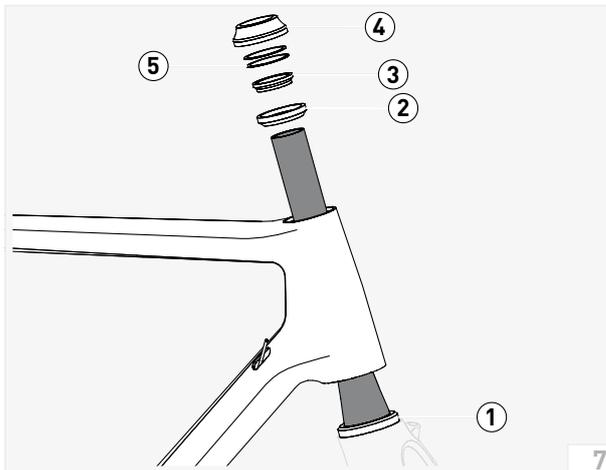
S Gesamthöhe Spacer

V Höhe Vorbau (Schaftklemmung)

Sollten Dir die Maße nicht bekannt sein:

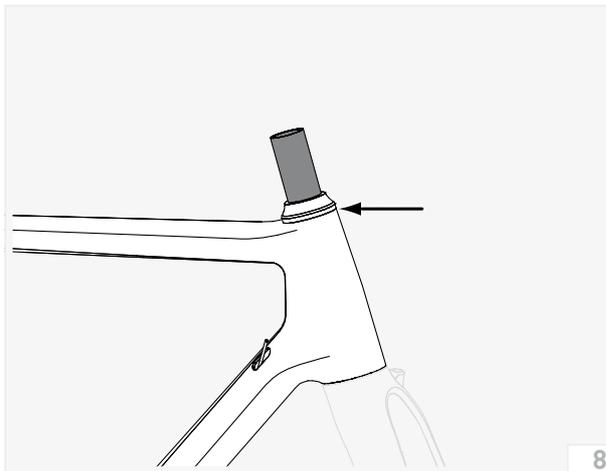
- ☞ Stecke alle Bauteile (Gabel, Steuersatz, Spacer, Vorbau) im Steuerrohr Deines Rahmens fest zusammen – siehe **Gabel/Steuersatz montieren**, Seite 16.
- ☞ Markiere das Schaftrohr an der Oberkante Deines Vorbaus.
- ☞ Demontiere die Gabel und markiere erneut – 2 mm tiefer. (**Abb. 6**)
- ☞ Kürze das Schaftrohr mit einer scharfen, feinen Eisensäge auf das gewünschte Maß und entferne mit feinem Schleifpapier (240er Körnung) die Grate innen und außen.





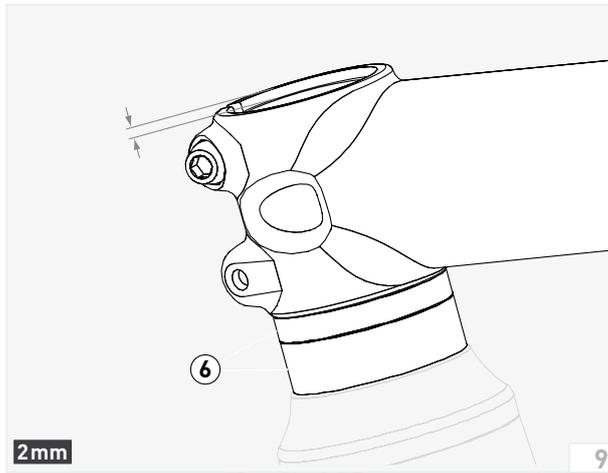
Gabel/Steuersatz montieren

- ☞ Lege das obere Steuersatz-Lager (1) in seinen Sitz im Steuerrohr.
- ☞ Stecke das untere Steuersatz-Lager (2) auf seinen Sitz am Gabelschaft.
- ☞ Stecke das Schaftrrohr von unten bis zum Anschlag durch das Steuerrohr und halte es fest.
- ☞ Fette den Kompressionsring (3) außen (Kontaktfläche zum Lager) leicht ein.
- ☞ Stecke Kompressionsring und Steuersatz-Deckel (4) bis zum Anschlag fest auf das Schaftrrohr.

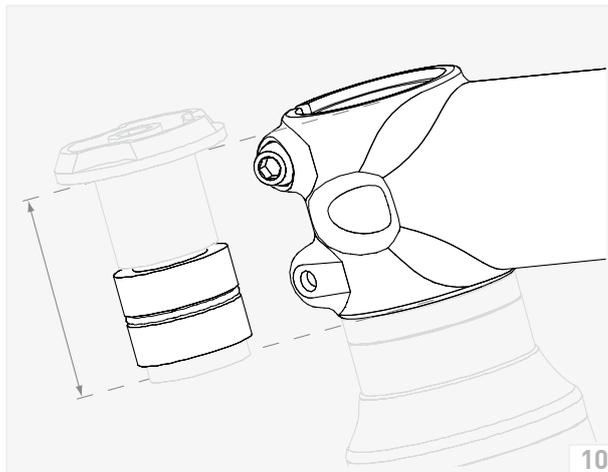


ACHTUNG Klemmender Steuersatz-Deckel.

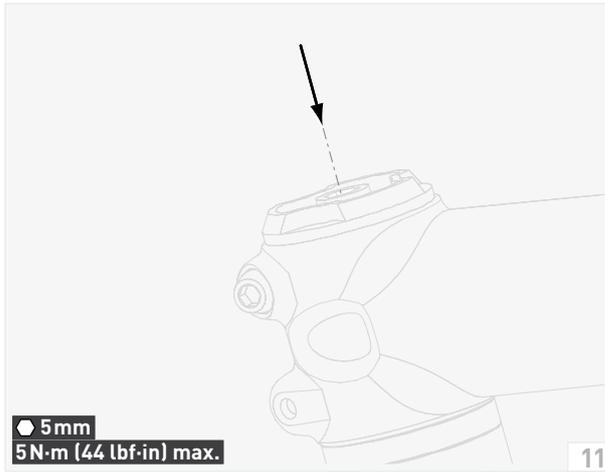
- Stelle sicher, dass die Gummilippe des Steuersatz-Deckels das Steuerrohr nur leicht berührt.
 - Lege ggf. 1 oder 2 Micro-Spacer (5) zwischen Steuersatz-Deckel und Kompressionsring falls die Gummilippe zu stark zusammengedrückt wird. Wiederhole diese Prüfung nach der Montage des Vorbaus und Einstellung des Steuersatzes.
- ① Micro-Spacer (t=0,1 mm) für den integrierten Steuersatz sind erhältlich bei Deinem Fachhändler oder direkt bei CarbonSports.



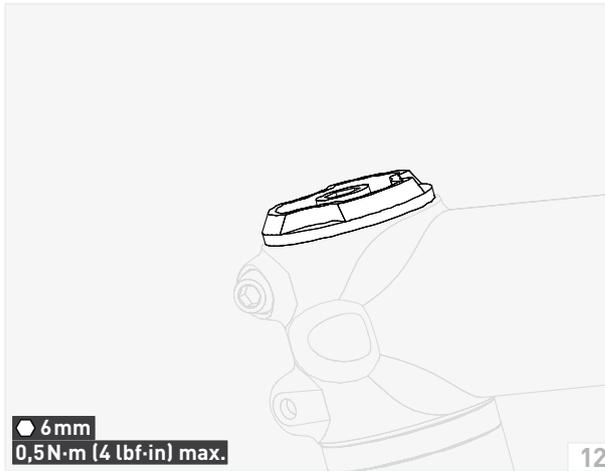
- ☞ Stecke Deine gewünschte Anzahl an Spacern (6) auf das Schaftrohr.
- ☞ Trage **wenig** Carbon Montagepaste im Klemmbereich des Vorbaus und am Schaftrohr auf.
- ☞ Stecke Deinen Vorbau auf das Schaftrohr – ziehe die Klemmschrauben noch nicht fest!
- ☞ Stelle sicher, dass sich zwischen den Oberkanten von Schaftrohr und Vorbau ein Abstand von etwa 2mm befindet.



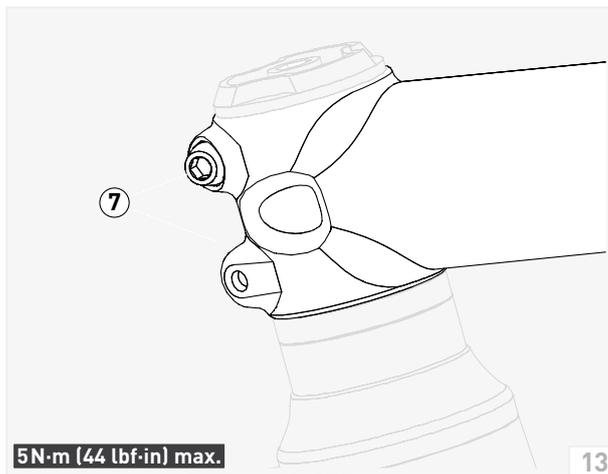
- ☞ Stelle sicher, dass sich die Innenklemmung des Compressors innerhalb des Klemmbereichs des Vorbaus befindet.



- ☞ Stecke den Compressor in das Steuerrohr.
- ☞ Ziehe die Innenklemmung des Compressors mit einem Anziehdrehmoment von **max. 5 N·m (44 lbf-in)** fest.



- ☞ Ziehe die Stellschraube (Ahead Kappe) des Kompressors mit einem Anziehdrehmoment von **max. 0,5 N·m (4 lbf-in)** fest.
- ☞ Stelle sicher, dass sich Deine Gabel spielfrei und leicht im Steuerrohr dreht.



⚠️ WARNUNG Unfallgefahr durch beschädigte Komponenten.

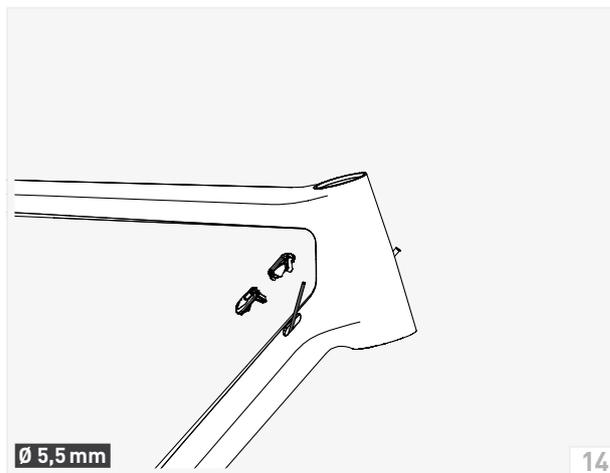
- Überschreite keinesfalls das maximal zugelassene Anziehdrehmoment der Klemmschrauben Deines Vorbaus.
- ☞ Richte Deinen Vorbau gerade aus und ziehe dessen Klemmschrauben (7) abwechselnd und schrittweise fest, bis ein Anziehdrehmoment von **max. 5 N·m (44 lbf·in)** erreicht ist.
- ☞ Stelle sicher, dass sich Dein Vorbau nicht verdrehen lässt. Wiederhole diese Prüfung nach der Montage von Lenkerbügel und Vorderrad.

Züge/Leitungen verlegen

① Bevor Du Deine Schaltzüge und Bremsleitungen korrekt verlegen kannst, musst Du Deinen Lenkerbügel sowie Deine Schalt-Bremsgriffe, Bremsstätten, Schaltwerk und Umwerfer in der möglichst endgültigen Position montieren.

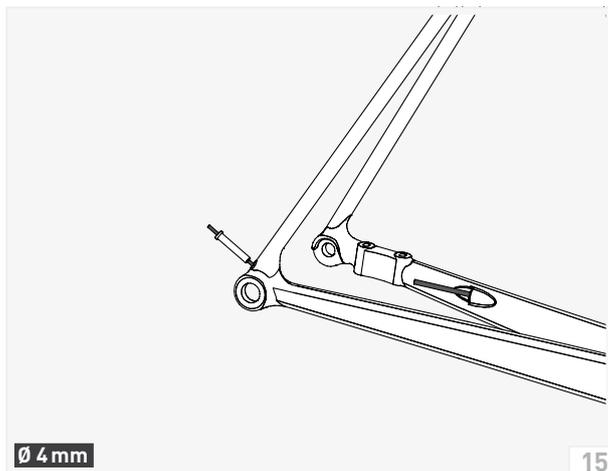
ACHTUNG Funktionseinbußen durch fehlerhaft verlegte Züge/Leitungen.

- Bemesse die Länge der Zug-Außenhüllen und Bremsleitungen so kurz wie möglich.
 - Stelle sicher, dass der Lenkeinschlag nicht beeinträchtigt ist und dass die Zug-Außenhüllen in jeder Lenkerposition fest in ihren Anschlägen sitzen
 - Stelle sicher, dass die Verlege-Radien harmonisch verlaufen und dass Zug-Außenhüllen und Bremsleitungen an keiner Stelle abknicken.
- ① Die vorinstallierten Liner helfen beim Verlegen der Innenzüge und Bremsleitungen durch den Rahmen und werden danach entfernt.
Bewahre die Liner für eventuell späteres Austauschen der Innenzüge auf!

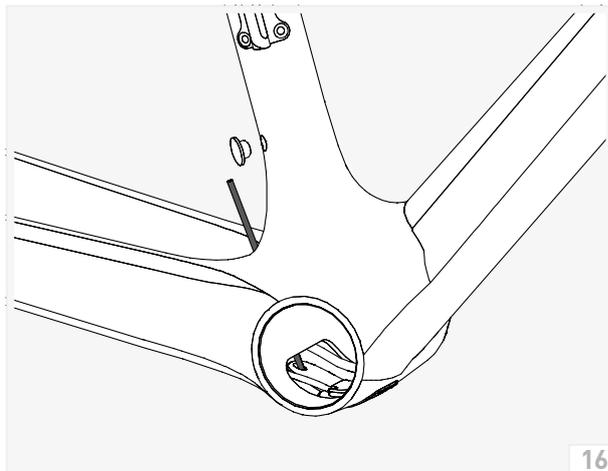


Schaltzüge verlegen

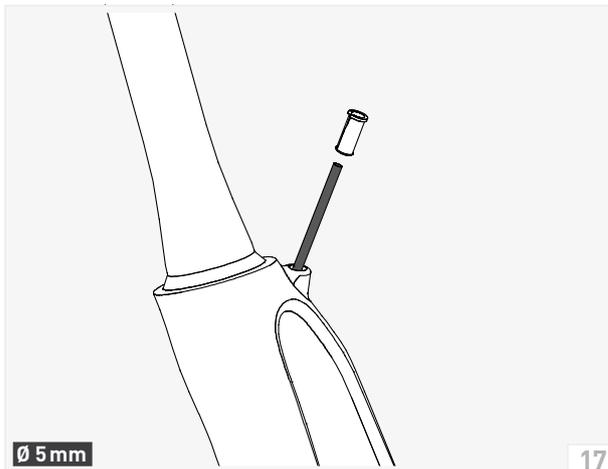
- ① Die vorderen Schalt-Außenhüllen liegen mit Endkappe (Außen-Ø 5,5 mm) in ihren Anschlägen.
- ☞ Führe Deine Schalt-Innenzüge durch Schaltzug-Anschläge und Liner.
 - ☞ Arretiere die Schaltzug-Anschläge in ihren Sitzen am Unterrohr.
 - ☞ Stecke die Schalt-Außenhüllen fest in die Schaltzug-Anschläge.
 - ☞ Ziehe beide Liner komplett ab.
 - ☞ Installiere den entsprechenden Schalt-Innenzug an Deinem Umwerfer.



- ☞ Führe Deinen Schalt-Innenzug für das Schaltwerk durch den Schaltzug-Anschlag des Ausfall-Endes.
- ☞ Stecke den Schaltzug-Anschlag fest in seinen Sitz.
- ① Die hintere Schalt-Außenhülle liegt **ohne** Endkappe (Außen-Ø 4 mm) in ihrem Anschlag.
- ☞ Führe Deinen Schalt-Innenzug durch die hintere Schalt-Außenhülle.
- ☞ Stecke die Schalt-Außenhülle fest in den Schaltzug-Anschlag.
- ☞ Installiere den entsprechenden Schalt-Innenzug an Deinem Schaltwerk.



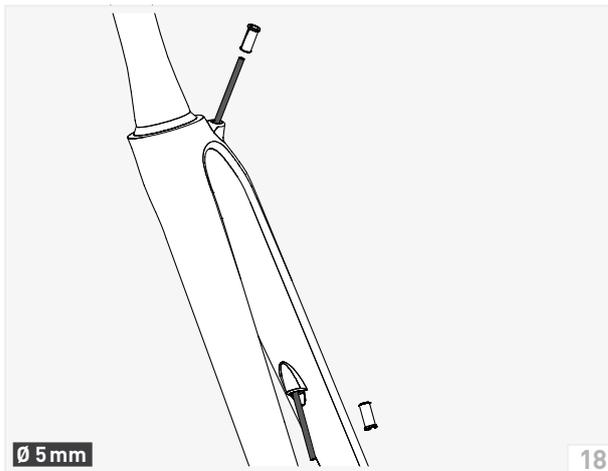
- ☞ Verschließe den Kabel-Ausgang im Sitzrohr falls Du diesen nicht benötigst mit dem beiliegenden Stopfen.



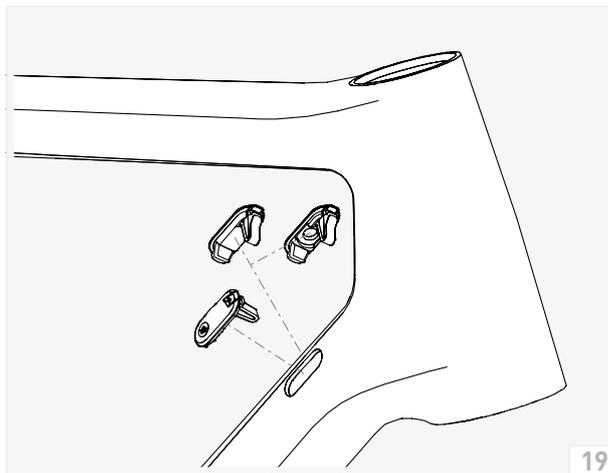
Bremsleitung verlegen

① Um die Bremsleitung Deiner Scheibenbremse verlegen zu können, ist es erforderlich, das Hydrauliksystem zu öffnen. Beachte und befolge hierzu die Bedienungsanleitung des Herstellers Deiner Scheibenbremse. In der Regel verläuft dieser Vorgang im Zusammenhang mit dem Kürzen der Bremsleitung auf korrekte Länge – hierfür musst Du Deinen Lenkerbügel sowie Deine Schalt-Bremsgriffe in der möglichst endgültigen Position bereits montiert haben.

- ☞ Fixiere das offene Ende Deiner Bremsleitung fest mit Klebeband am entsprechenden Liner-Ende.
- ☞ Schiebe und ziehe Deine Bremsleitung vorsichtig durch Rahmen bzw. Gabel.
- ☞ Entferne Klebeband und Liner.
- ☞ Verfahre weiter entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers Deiner Scheibenbremse.



- ☞ Installiere die Hülsen zur Leitungsfixierung.
- ☞ Schiebe die Hülsen bis zum Anschlag in die Ausgänge an Rahmen bzw. Gabel.



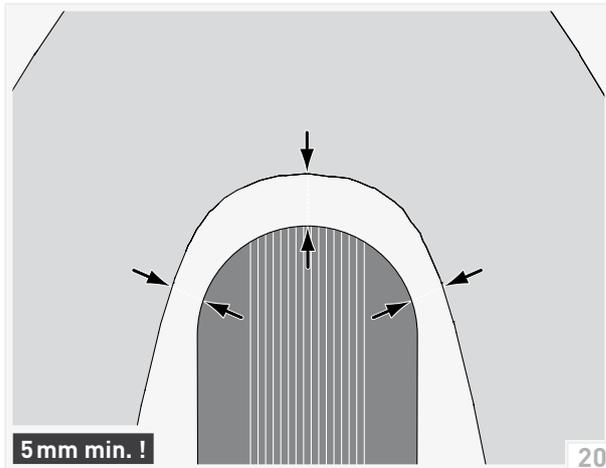
Elektronische Schaltung

- ① Dein Rahmen-Kit URGESTALT DISC ist vollumfänglich für die Montage einer elektronischen Schaltgruppe vorbereitet. Aufgrund der vielfältigen Montage-/Verlegevarianten der unterschiedlichen Hersteller, haben wir auf eine eigene Anleitung verzichtet und verweisen auf die entsprechenden Unterlagen des Herstellers Deiner elektronischen Schaltgruppe.
- Folgende Hinweise geben wir darüber hinaus:
- ➔ Das Hauptkabel Deiner elektronischen Schaltgruppe führt auf der linken Seite ins Unterrohr Deines Rahmens.
 - ☞ Arretiere Kabel-Durchführung und Abdeckung in ihren Sitzen am Unterrohr.
 - ☞ Arretiere beide Abdeckung in ihren Sitzen am Unterrohr falls Deine elektronische Schaltgruppe kabellos angesteuert wird.

Laufräder einbauen

⚠ WARNUNG Unfallgefahr durch versagende Spann-/Steckachsen aufgrund falscher Montage.

- Beachte alle Hinweise und Angaben in der Bedienungsanleitung des Herstellers Deiner Spann-/Steckachsen.
- ☞ Stelle sicher, dass Deine Spann-/Steckachsen den angegebenen Einbaumaßen entsprechen – siehe **Technische Daten**, Seite 8.
- ☞ Montiere Deine Laufräder in den Ausfall-Enden Deines Rennrads.
- ☞ Montiere Deine Spann-/Steckachsen gemäß der Anleitung des Herstellers.



⚠ WARNUNG Unfallgefahr durch blockierendes Laufrad aufgrund zu geringen Abstands.

- Stelle sicher, dass an jeder Stelle zwischen Reifen und Hinterbaustreben/ Sitzrohr bzw. Gabelscheiden/Gabelkopf ein Abstand von **min. 5 mm** besteht. Verwende ggf. einen schmaleren Reifen.

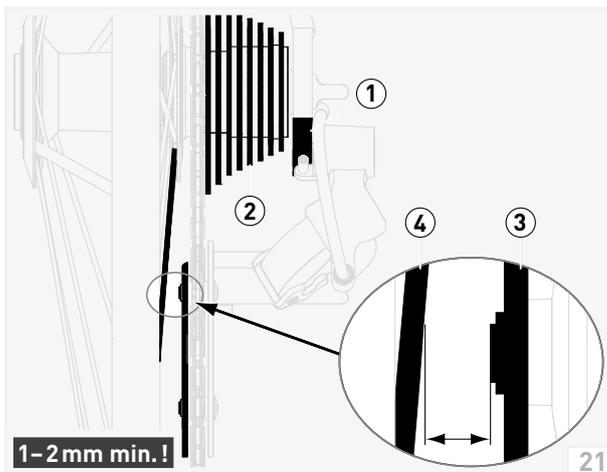
Vor jeder Fahrt

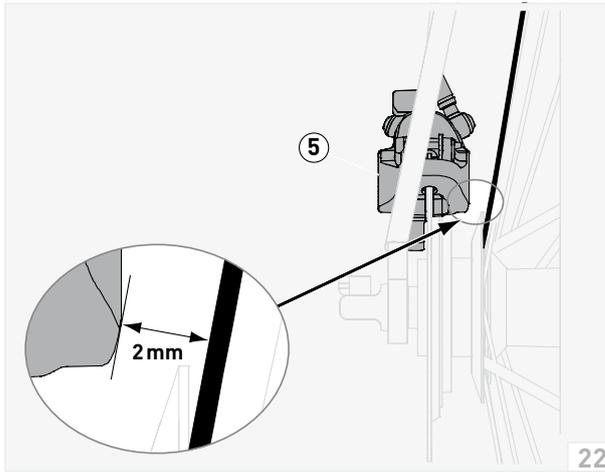
⚠ **WARNUNG** Unfallgefahr durch beschädigte Komponenten.

- Stelle den festen und korrekten Sitz Deiner Spann-/Steckachsen und Deiner Laufräder sicher.
- Stelle vor jeder Fahrt sicher, dass Dein Lenker und Vorbau korrekt montiert sind und sich nicht verdrehen lassen.
- Stelle vor jeder Fahrt sicher, dass Deine Bremsen einwandfrei funktionieren und die Bremsbelagstärke ausreichend ist.
- Überprüfe Deine Bereifung auf schadhafte Stellen (Risse, Abscheuerungen, Beulen etc.).
- Fahre keinesfalls mit beschädigten Laufrädern, bzw. schadhafter Bereifung.
- Halte die vom Hersteller vorgeschriebenen min. / max.-Werte des Reifenluftdrucks ein.
- Überschreite keinesfalls das maximal zulässige Gesamtgewicht
 - siehe **Technische Daten**, Seite 8.
- ☞ Stelle sicher, dass sich Deine Gabel spielfrei und leicht im Steuerrohr dreht
 - siehe **Gabel/Steuersatz montieren**, Seite 16.
- ☞ Stelle sicher, dass sich Deine Sattelstütze nicht verschieben oder verdrehen lässt
 - siehe **Sattelstütze montieren**, Seite 14.
- ☞ Stelle sicher, dass sich Dein Sattel nicht verdrehen oder verschieben lässt.

⚠ **VORSICHT** Sturzgefahr durch blockierendes Hinterrad aufgrund Fehlstellung des Schaltwerks.

- Stelle sicher, dass das Schaltauge (1) Deines Fahrradrahmens exakt parallel zum Ritzelpaket (2) ausgerichtet ist.
- Stelle sicher, dass die Kette nicht über das große Ritzel hinaus springen kann und dass der Schaltkäfig (3) über min. 1–2 mm Abstand zu den Speichen (4) Deines Hinterrads verfügt.
- ☞ Schalte die Kette auf das kleine Kettenblatt.
- ☞ Schalte vorsichtig auf das große Ritzel.
- ☞ Stelle den inneren End-Anschlag Deines Schaltwerks nach, wenn der Schaltkäfig (3) den Speichen (4) näher als 1–2 mm kommt.





- ☞ Prüfe Deine Scheibenbremse auf korrekte Einstellung – achte hierbei insbesondere auf ausreichend Platz zwischen Bremssattel und Speichen.
- ⓘ Beachte, dass sich der Bremssattel Deiner Scheibenbremse bereits durch das Umfallen Deines Fahrrads nach innen biegen oder verstellen kann. In diesem Fall kann der Bremssattel beim nächsten Bremsvorgang in Kontakt mit den Speichen des Laufrads kommen!

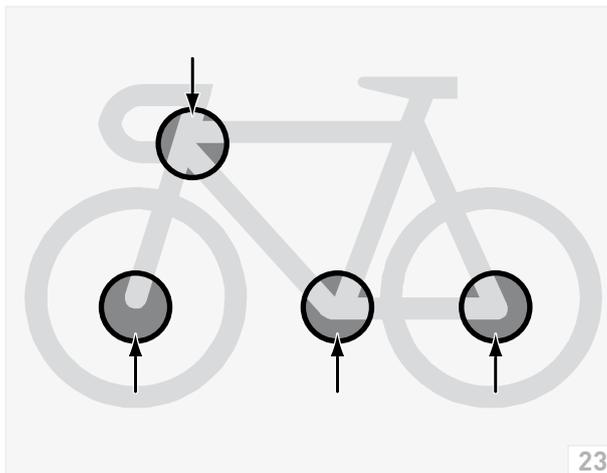
⚠ WARNUNG Sturzgefahr durch blockierendes Laufrad aufgrund Fehlstellung oder ungeeigneter Dimensionierung des Bremssattels der Scheibenbremse.

- Stelle sicher, dass der Bremssattel (5) exakt parallel zur Mittellinie Deines Fahrrads ausgerichtet ist.
- Stelle sicher, dass der Bremssattel (5) über min. 2 mm Abstand zu den Speichen Deines Laufrads verfügt.

Regelmäßige Wartung

Für die Regelmäßigkeit der Wartungsarbeiten an Deinem Fahrrad sind sowohl die Häufigkeit der Benutzung als auch Witterungseinflüsse maßgebend. Führe die nachfolgenden Wartungsschritte umso häufiger aus, als Du Dein Fahrrad unter extremen Bedingungen benutzen (Regen, Schmutz, hohe Kilometerleistung etc.).

Stelle mit Deinen regelmäßigen Wartungsarbeiten sicher, dass sich Dein Fahrrad stets in sauberem Zustand befindet und fachgerecht mit Schmier- und Pflegemitteln versehen ist. Informiere Dich im Fachhandel über geeignete Schmier- und Pflegemittel und deren fachgerechte Anwendung.



Reinigung

ACHTUNG Verwende zur Reinigung Deines Fahrrads keinesfalls einen Hochdruck-Reiniger oder Dampfstrahler – die Dichtungen in Deinen Fahrradkomponenten halten diesem Druck nicht stand. Korrosion und Materialschäden sind die Folge.

Gehe selbst mit einem Wasserschlauch vorsichtig um – ziele insbesondere nie direkt auf die Lagerbereiche. **(Abb. 23)**

- ☞ Reinige regelmäßig – unbedingt nach jeder Regenfahrt – Deine Laufräder und die Bremsbeläge mit Wasser und einem nicht aggressiven umweltverträglichen Reinigungsmittel.
- ☞ Überprüfe während der Reinigung Deine Laufräder stets auf Beschädigungen an Felge und Speichen (Beulen, Kratzer, Risse, großflächige Abschürfungen, Abnutzung etc.).
- ☞ Überprüfe Deine Bereifung auf schadhafte Stellen (Risse, Abscheuerungen, Beulen etc.).
- ☞ Konserviere die Oberflächen Deines Fahrrads regelmäßig mit qualitativ hochwertigem Schutzwachs o. ä.
Spare die Bremscheiben hierbei stets aus!
- ☞ Reinige regelmäßig den vollständigen Antrieb (Ritzel, Kettenblätter, Kette, Schaltwerk, Umwerfer) Deines Fahrrads.
- ☞ Öle regelmäßig sparsam Deine Fahrradkette.
- ☞ Stelle regelmäßig die Leichtgängigkeit Deiner Schaltzüge sicher.
- ☞ Überprüfe regelmäßig alle Schrauben auf festen Sitz – beachte hierbei die betreffenden Anziehdrehmomente – siehe **Anziehdrehmomente**, Seite 9.

- ① Bitte nimm Kontakt mit unserer Reparaturabteilung auf, bevor Du uns ein defektes Lightweight Produkt zurücksendest!
Bei Rücksendungen ohne vorangegangene Absprache stellen wir entstandene Versandkosten konsequent in Rechnung!
- ① Bitte sende uns ein defektes Lightweight Produkt stets ausreichend freigemacht – unfreie Sendungen werden von uns nicht akzeptiert und gehen zurück an den Absender!
Bitte sende uns einen **offensichtlich** defekten Rahmen (Bruch, Riss usw.) stets mit dem gesamten Lieferumfang des entsprechenden Rahmen-Kits (Gabel, Steuersatz usw.) aber ohne weitere Anbauteile (Schaltung, Bremsen, Lenkervorbau usw.), andernfalls wir für mögliche Schäden und Verluste an vorgenannten Teilen keine Haftung übernehmen.
Sollen Dein Rahmen oder Deine Gabel geprüft werden, da Du Zweifel an der Unversehrtheit hegst, sende uns bitte stets Dein komplettes Fahrrad sachgerecht und sicher verpackt, andernfalls wir für mögliche Schäden und Verluste keine Haftung übernehmen. Im Übrigen behalten wir uns ausdrücklich vor, Rahmen-Kits die nicht diesen Anforderungen entsprechen, auf Kosten des Einsenders unbearbeitet zurückzusenden.
- ① Vor Rücksendungen aus Ländern außerhalb Deutschlands nimm bitte Kontakt mit dem entsprechenden Importeur auf. Dieser übernimmt für Dich die Kommunikation mit unserer Reparaturabteilung.
Deinen zuständigen Importeur findest Du unter:
www.lightweight.info >>> KONTAKT >>> IMPORTEURE

Sachmangelhaftung

Wir gewähren auf alle Lightweight Produkte die gesetzliche Sachmangelhaftung (Gewährleistung) auf Material und Verarbeitung. Innerhalb dieses Zeitraumes ersetzen wir fehlerhafte Produkte, ohne dass hieraus Kosten für den Benutzer entstehen.

Der Haftungszeitraum beginnt mit dem Ersterwerb des entsprechenden Lightweight Produktes.

Unsere Haftungszusage erstreckt sich nicht auf Schäden, die sich aus normalem Verschleiß, Unfällen, unsachgemäßen Veränderungen, Fahrlässigkeit oder unsachgemäßer Handhabung und Verwendung ergeben.

Ebenso ausgeschlossen ist unsere Haftungszusage, wenn Reparaturen oder sonstige Eingriffe an Lightweight Produkten durch von uns nicht autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Darüber hinaus haften wir nicht für mittelbare oder Folgeschäden, die sich aus vorstehendem Absatz ergeben.

- ① Nur registrierte oder vom eventuellen Nachbesitzer umregistrierte Lightweight Produkte genießen unsere Serviceregelungen!
– siehe **Registrierung**, Seite 5!

Service

Crashreplacement

Bei irreparablen Schäden (z.B. durch Unfall) gewähren wir Dir bei Kauf eines neuen Lightweight Produktes als Ersatz, einen Nachlass auf den in Deutschland gültigen Listenpreis.

Informationen hierzu findest Du unter:

www.lightweight.info >>> SERVICE

Kulanzregelung

Kleinere Beschädigungen an Deinen Lightweight Produkten werden auch nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungszeit von uns kostenlos repariert – der maximale Arbeitsaufwand beträgt hierbei 0,5h.

Die Abwägung, ob eine Reparatur kostenlos durchgeführt wird, liegt allein bei uns – **es besteht in keinem Fall der Anspruch auf eine kostenlose Reparatur eines selbstverursachten Schadens!**

Bei selbstverursachten Schäden sende uns betreffendes Lightweight Produkt bitte zur Begutachtung ein.

Nach erfolgter Aufwandschätzung für die notwendige Reparatur wird diese entweder kostenlos durchgeführt, oder Du erhältst von uns einen Kostenvoranschlag. Die Entscheidung, ob die Reparatur durchgeführt werden soll liegt dann bei Dir.

Die CarbonSports GmbH arbeitet ständig an der Verbesserung ihrer Produkte im Zuge der technischen Weiterentwicklung. Aus diesem Grund behalten wir uns Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieses Benutzerhandbuchs vor, ohne dass daraus ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Produkten abgeleitet werden kann.

Technische Angaben, Maße und Gewichte verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen. Nachdruck oder Übersetzung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der CarbonSports GmbH.

Alle Rechte nach dem Gesetz des Urheberrechts vorbehalten.

Lightweight

CARBONSPORTS GMBH

Otto-Lilienthal-Straße 15
88046 Friedrichshafen
Deutschland Germany

www.lightweight.info
mail@lightweight.info

Tel: +49 7541 3889 12
Fax: +49 7541 3889 55